



9. Forum Palliativmedizin –Das Lebensende gestalten–

06. – 07. November 2015
Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zum 9. Forum Palliativmedizin herzlich einzuladen. Das Jahr 2015 steht im Zeichen zahlreicher Entwicklungen und Herausforderungen für die Hospizarbeit und Palliativmedizin. Hier denken wir nicht nur an die politischen Diskussionen um das Hospiz- und Palliativgesetz und die Debatte im Bundestag um die Sterbehilfe, sondern auch an Errungenschaften wie die S3-Leitlinie onkologische Palliativmedizin für Erwachsene und die Diskussion um zukünftige Entwicklungen bei der gesundheitlichen Versorgungsplanung (Advance Care Planning) in Deutschland. Alle diese Themen werden aufgegriffen. Beginnen werden wir in bewährter Art und Weise am Freitagmorgen mit fünf Workshops (begrenzte Teilnehmerzahl). Ab Freitagmittag nach dem Plenarvortrag „Wie kommt der Geist in die Organisation?“ widmen wir uns der Gestaltung von Herausforderungen in der Palliativversorgung, der gesundheitlichen Versorgungsplanung und auch der Symptomlinderung. Am Samstag geht es um die Kommunikation, die so ausgesprochen wichtig in der Gestaltung des Lebensendes ist. Abschließend möchten wir nach den Auswirkungen der Sterbehilfediskussion auf die Gestaltung des Lebensendes eingehen. Hier werden wir erstmals eine Podiumsdiskussion beim Forum Palliativmedizin erleben.

Dankbar sind wir für die Zusage namhafter Referentinnen und Referenten, die die Workshops und die Diskussion mit Vorträgen aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln bereichern werden. Neben allen Entwicklungen, die in diesem Jahr in der Palliativversorgung möglich waren, möchten wir aber nicht vergessen, dass es das Engagement eines jeden Einzelnen ist, getragen von der speziellen Haltung in der Palliativmedizin und Hospizarbeit, das eine besondere Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen ermöglicht. Besonders danken wir auch dem Team des Palliativzentrums Göttingen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aesculap Akademie für die Unterstützung bei der Durchführung des Forums Palliativmedizin.

Wir hoffen, dass die Anregungen aus den Workshops und den Vorträgen sowie die Diskussionen Sie persönlich und in ihrer professionellen oder ehrenamtlichen Rolle beleben. Freuen Sie sich mit uns auf die vielen Angebote und Gelegenheiten zum Austausch und auf Berlin!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

PD Dr. med. Marc Alexander Burmeister

Freitag, 06. November 2015

08:30 Uhr Anmeldung und Registrierung Workshops

09:00 Uhr **Workshops**

- 1. Advance Care Planning – mehr als Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**
Georg Marckmann, München
Birgit Jaspers, Göttingen & Bonn
- 2. Pflegerische Anwendungen in der Palliativpflege**
Gerhild Rosenkranz, Göttingen
Christine Mosbach, Göttingen
- 3. Spiritualität in der Palliativversorgung**
Annette Stechmann, Göttingen
Birgit Löhmann, Göttingen
- 4. Entscheidungsfindung zur palliativen Sedierung**
Bernd Alt-Epping, Göttingen
Benjamin Ilse, Göttingen
- 5. Hilfsmittelverordnung – Kooperationen mit Sanitätshäusern**
Anja Drews, Göttingen
Armin Asselmeyer, Göttingen

11:00 Uhr Anmeldung und Registrierung Symposium

11:30 Uhr *Kaffeepause*

12:00 Uhr Begrüßung
Friedemann Nauck, Göttingen
Marc-Alexander Burmeister, Melsungen

12:20 Uhr **Wie kommt der Geist in die Organisation?**
Heribert Gärtner, Köln

Freitag, 06. November 2015

Herausforderungen in der Palliativversorgung gestalten

Vorsitz: Friedemann Nauck, Heribert Gärtner

- 13:00 Uhr **Spiritualität in der Palliativversorgung – wie geht das?**
Annette Stechmann, Göttingen
- 13:30 Uhr **Beratung von Patienten mit Migrationshintergrund**
Sonja Owusu Boakye, Göttingen
- 14:00 Uhr **Gewalt in der Pflege – ein Thema auch in der Palliativversorgung?**
Christian Petzold, Berlin
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*

Gesundheitliche Versorgungsplanung – Gestalten nur der letzten Lebensphase?

Vorsitz: Alfred Simon, Birgit Jaspers

- 15:00 Uhr **Advance Care Planning – internationale Entwicklung und aktueller Stand**
Georg Marckmann, München
- 15:30 Uhr **„Dieser Patient ist doch noch nicht palliativ!“ Divergierende Vorstellungen palliativmedizinischen Handelns**
Bernd Alt-Epping, Göttingen
- 16:00 Uhr **Netzwerk ambulante Ethikberatung**
Alfred Simon, Göttingen
- 16:30 Uhr *Kaffeepause*

Symptomlinderung und Behandlung kompetent gestalten

Vorsitz: Christoph Ostgathe, Bernd Alt-Epping

- 17:00 Uhr **Was ist neu in der Symptomlinderung?**
Christoph Ostgathe, Erlangen
- 17:30 Uhr **Neues aus der Pflege Schwerkranker
und Sterbender**
Christine Mosbach, Göttingen
- 18:00 Uhr **Leitlinien zur palliativen Sedierung –
Hilfe und Herausforderungen in der Praxis**
Eva Schildmann, München
- 18:30 Uhr Diskussion mit den Referenten und Referentinnen
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
im Langenbeck-Virchow-Haus

Samstag, 07. November 2015

Gestaltung am Lebensende durch Kommunikation

Vorsitz: Gabriella Marx, Christian Petzold

- 9:00 Uhr **Alter und Sterben – wird das ausreichend
kommuniziert?**
Christian Petzold, Berlin
- 9:30 Uhr **Ehrenamt und Hauptamt – Herausforderungen
für die Zusammenarbeit in der Hospiz- und
Palliativversorgung**
Regina Bauer, Göttingen
- 10:00 Uhr **Inter- und Multiprofessionalität
kommunikativ gestalten**
Friedemann Nauck, Göttingen
- 10:30 Uhr **Kommunikation zwischen AAPV und SAPV**
Gabriella Marx, Göttingen
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*

Samstag, 07. November 2015

**Auswirkungen der Sterbehilfediskussion auf
die Gestaltung des Lebensendes**

Vorsitz: Georg Marckmann, Friedemann Nauck

- 11:30 Uhr **Umfrage zur Sterbehilfe bei
Mitgliedern der DGP**
Birgit Jaspers, Göttingen & Bonn
- 11:50 Uhr **Entscheidungen am Lebensende –
die Sicht der Bundesärztekammer**
Martina Wenker, Hannover
- 12:10 Uhr **Podiumsdiskussion zum ärztlich assistierten
Suizid und Palliativversorgung**
Moderation: Friedemann Nauck

Teilnehmer:
Martina Wenker, Hildesheim
Christoph Ostgathe, Erlangen
Birgit Jaspers, Göttingen & Bonn
Georg Marckmann, München
- 13:00 Uhr **Abschluss**
Friedemann Nauck, Göttingen
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck

Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität,
Göttingen

Referenten und Referentinnen

PD Dr. med. Bernd Alt-Epping

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Armin Asselmeyer

Sanitätshaus o.r.t. GmbH & Co. KG, Göttingen

Regina Bauer

Stationäres Hospiz an der Lutter, Göttingen

PD Dr. med. Marc-Alexander Burmeister

B. Braun France, Paris

Anja Drews

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. theol. Dipl. Psych. Heribert Gärtner

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen,
Abteilung Köln

Benjamin Ilse

Klinik für Neurologie, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. rer. medic. Birgit Jaspers

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen
& Klinik für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Bonn

Birgit Löhmann

Klinikseelsorge, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med Georg Marckmann

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Christine Mosbach

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Referenten

Dr. disc. pol. Gabriella Marx

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe

Abteilung für Palliativmedizin, Universitätsklinikum Erlangen

Sonja Owusu-Boakye

Klinik für Palliativmedizin; Universitätsmedizin Göttingen

Christian Petzold

Geschäftsstelle, Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Berlin

Gerhild Rosenkranz

Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. Alfred Simon

Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

Dr. Eva Schildmann

Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin,
Klinikum der Universität München

Annette Stechmann

Klinikseelsorge, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Martina Wenker

Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen, Hannover

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt. Im letzten Jahr wurde das Symposium mit 12 Punkten und die Workshops mit 3 Punkten bewertet.

Im Rahmen der



Identnummer 20091020

können für diese Veranstaltung 10 Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Teilnahmegebühr Symposium:

Frühbucherrabatt bis 30.09.2015:

160,00 Euro inkl. MwSt. für Mediziner

115,00 Euro inkl. MwSt. für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

ab 01.10.2015:

180,00 Euro inkl. MwSt. für Mediziner

130,00 Euro inkl. MwSt. für Pflegekräfte, Ehrenamtliche
und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie ein Abendessen.

Teilnahmegebühr Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl):

20,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Anmeldung wird erst mit Erhalt einer schriftlichen Bestätigung gültig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Ort der Veranstaltung

AESCULAP AKADEMIE
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter www.aesculap-akademie.de

Anreise

Mit der **DB BAHN** ab 99,00 Euro zur Veranstaltung und zurück. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aesculap-akademie.de „Über uns/Anreise“.

Gut für die Umwelt.
Bequem für Sie.

Ich melde mich verbindlich an für das **Forum Palliativmedizin**
im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin:

06. - 07. November 2015

Ich melde mich zusätzlich verbindlich zu folgendem Workshop
am 06. November 2015 an:

Workshop 1, alternativ _ Workshop 4, alternativ _

Workshop 2, alternativ _ Workshop 5, alternativ _

Workshop 3, alternativ _

Firmenanschrift

Privatanschrift

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung, Funktion

Klinik / Praxis

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Länder außerhalb Deutschlands)

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich unter:

Telefon

E-Mail

Ich möchte ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail erhalten.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de widersprechen.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Diana Weh, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1315, Fax +49 7461 95-2050

diana.weh@aesculap-akademie.de





Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, ZSVA, Hygiene, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institute“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Gesundheitscampus-Süd 11-13 44801 Bochum Telefon +49 234 902 181-0

www.aesculap-akademie.de